

# FVI verliert in Ingolstadt

Eigentlich war das Spiel des FV Illertissen bei der Bundesligareserve des FC Ingolstadt ein typisches 0:0. Beide Mannschaften taten sich äußerst schwer, gefährliche Aktionen zu kreieren, sprich Torchancen herauszuspielen. Dass es trotzdem einen 1:0(0:0) Sieg der Hausherren gab lag an einem Missverständnis in der Illertisser Abwehr. Sie wartete auf einen vermeintlichen Abseitspfiff, zeigte dann aber zu wenig Entschlossenheit, die Situation noch zu bereinigen. Nutznießer war Trainersohn Patrick Hasenhüttl, der in der 74. Minute am schnellsten reagierte und den Ball zum 1:0 über die Linie bugsierte. Dies war aber auch in einer Phase, als die Illertisser wieder ein wenig nachließen, nachdem sie in der ersten Viertelstunde nach der Pause zu ihrem Spiel zu finden schienen. Das war ihnen in Halbzeit eins nicht so recht gelungen, obwohl sie da zumindest die ein oder andere Halbchance hatten. So in der 25. Minute als Alexander Nollenberger eine Flanke von Sebastian Enderle nicht richtig verwertete. Am ehesten hätte in der 32. Minute eventuell ein Tor gelingen können, denn ein Ingolstädter Abwehrspieler blockte den Schuss von Sebastian Schaller im Strafraum mit der Hand ab. Schiedsrichter Peter Dotzel, der sein erstes Regionalligaspiel pfiff, hatte nicht den Mut, auf den Punkt zu zeigen. Eine weitere Möglichkeit bot sich den Illertalern in der 38. Minute, doch eine Freistoßflanke von Marco Hahn erreichte zwar Fabian Rupp, doch sein Abschluss wurde noch abgefälscht und ging drüber. Die Gastgeber konnten nur mit Standards ein wenig für Gefahr sorgen, doch richtige Chancen gab es dabei nicht. Sie alle wurden von Tobias Levels, der wegen Differenzen mit Trainer Mike Walpurgis aus dem Bundesligakader flog, getreten. Nach der Pause gelang es keiner Mannschaft wenigstens für etwas Torgefahr zu sorgen. Allerdings waren die Illertisser in den ersten 20 Minuten recht gut im Spiel, doch die Ingolstädter Defensive ließ nichts zu. Das torlose Unentschieden war eigentlich schon in trockenen Tüchern, wenn die Situation in der 74. Minute, wie erläutert, nicht passiert wäre. Dass die Gastgeber in der Nachspielzeit noch durch den allein aufs Tor zulaufenden Marcel Schiller eine Möglichkeit hatten war nicht mehr maßgebend.

FV Illertissen: Schilder – Allgaier, Rupp, Strahler, Enderle – Jann(67. Akaydin), Kling(82. Löw), Hahn, Nebel, Schaller(82. Geldhauser)- Nollenberger

Torfolge:1:0(74.)Hasenhüttl

Schiedsrichter:Peter Dotzel(Heidenfeld)

Gelbe Karten:Rinderknecht, Leo(Ing.)- Hahn, Nebel, Löw(I)

Zuschauer:150